

▶ **VERLÄNGERT**

Sehr schöne Nachrichten erhielt der UNESCO-Lehrstuhl für *Transcultural Music Studies* (TMS) Anfang des Jahres aus Paris. Nachdem der am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena beheimatete Lehrstuhl bereits seit 2017 den UNESCO-Titel tragen darf, war es nun Zeit für eine Evaluation. Das Ergebnis des Generalsekretariats war positiv und so wurde der Titel für weitere vier Jahre bestätigt. „Wir können somit mit unserer Lehre und mit den weltumspannenden Projekten ganz offiziell auch unter den Vorzeichen der UNESCO fortfahren und neue, für die Hochschule wichtige internationale Partnerschaften angehen und umsetzen“, freute sich Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto.

▶ **GEFÖRDERT**

Sage und schreibe 36 Deutschlandstipendien kamen unseren Studierenden im Studienjahr 2020/2021 zu Gute. Hierbei finanzieren private Spender und der Bund jeweils hälftig Studierende mit 300 Euro für den Zeitraum von einem Jahr. Feierlich überreicht wurden die Urkunden im Beisein einiger edler Spender im Festsaal des Schlosses Kromsdorf. Als Dankeschön gestalteten die Stipendiatinnen und Stipendiaten im Anschluss ein wunderbares Serenadenkonzert. Von Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ arrangiert für Streichquartett über virtuose Pop- und Jazz-Gesangseinlagen bis hin zum Allegro aus Johannes Brahms' Klarinettenquintett war für jeden Geschmack etwas dabei.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

▶ **GETAGT**

„Nach der Pandemie – wie geht es weiter mit der Kultur?“ Diesem Thema näherte sich der Studiengang Kulturmanagement mit einer Tagung unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Höhne vom 23. bis 25. September 2021 im Festsaal Fürstenhaus an. Neben Vorträgen und Paneldiskussionen mit Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis gab es einen Workshop zur „Krisenkommunikation“ sowie ein Question & Answer mit Alumni der Hochschule. Da aus bekannten Gründen die Zutrittsmöglichkeiten zur Tagung leider begrenzt waren, konnte die gesamte Tagung per Livestream im Internet verfolgt werden.

▶ **AUSGETAUSCHT**

Transatlantische Harmonien und Dissonanzen ergründet ein Austauschprojekt unserer Hochschule und der Manhattan School of Music New York. Eigens für dieses Projekt schufen Kompositionsstudierende beider Hochschulen neue Werke, deren erste öffentliche Präsentation im Konzert „oNSET Collective“ am 13. November im Festsaal Fürstenhaus erfolgte. Interpretiert wurden die Stücke, ergänzt um das Stück „When Summer Sang“ von Ursula Mamlok, von acht Instrumentalstudierenden ebenfalls beider Hochschulen. Im April soll der Weg der deutschen Studierenden dann nach New York führen. Dort ist u.a. ein Konzert in der Adès Recital Hall der Manhattan School of Music geplant. Dieses Initialprojekt soll den Grundstein für eine langfristige, regelmäßige Zusammenarbeit zwischen unserer Weimarer und der New Yorker Hochschule legen.

SPECTRUM

2021

SPECTRUM

2021

SPECTRUM

2021

SPECTRUM

2021

SPECTRUM

2021

▶ **HONORIERT**

Gleich vier langjährigen und hochverdienten Lehrbeauftragten der Hochschule wurde in diesem Jahr eine ganz besondere Ehre zuteil. So erhielten vom Institut für Streichinstrumente und Harfe Alexia Eichhorn und Sönke Reger (beide Violine), der Cembalist, Improvisator und Bachforscher Dr. Alexander Grychtolik vom Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik sowie Dr. Jana Leidenfrost im Studienfach Kulturmanagement ihre Bestellungsurkunden als Honorarprofessor\*innen von Hochschulpräsident Prof. Dr. Christoph Stölzl. Wir sagen herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten und besonderen Würdigung.

▶ **YouTube & Co**

Das digitale Angebot der Hochschule erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit. Im Mittelpunkt des Social-Media-Erfolgs steht unangefochten der YouTube-Kanal. Erst kürzlich knackte das Angebot aus professionellen Konzertmitschnitten, Features und Interviews mit internationalen Gaststars die 28-Millionen-Marke bei den Video-Aufrufen und erreichte sage und schreibe 103.000 Abonnent\*innen aus aller Welt. Ebenfalls hoch im Kurs: der Facebook-Auftritt. Allerlei interessante Informationen zum Hochschulgeschehen stoßen bei fast 8.000 Nutzer\*innen auf großes Interesse. Und last but not least ist die Hochschule inzwischen auch auf Instagram sehr beliebt, hier lockten schöne Fotos und kleine Geschichten dazu bisher 3.800 Abonnent\*innen an.

Schauen Sie vorbei:

[www.youtube.com/hfmfranzlisztweimar](http://www.youtube.com/hfmfranzlisztweimar)

[www.facebook.com/hfmweimar](http://www.facebook.com/hfmweimar)

[www.instagram.com/hfmweimar](http://www.instagram.com/hfmweimar)

▶ **BEGRÜSST**

Zum Wintersemester 2021/2022 immatrikulierten sich an unserer Hochschule stolze 185 Studierende aus 27 Ländern. 136 „Erstis“ studieren tatsächlich zum ersten Mal in Weimar, die anderen wechselten zum Beispiel von einem Bachelor- in ein Masterstudium. Aufgeteilt in drei kleinere Gruppen wurden die neuen Studierenden standesgemäß begrüßt. Neben den Grußworten von Hochschulpräsident Prof. Dr. Christoph Stölzl erfolgte zusätzlich die Vergabe gleich zweier Liszt-Preise des Fördervereins der Hochschule an die Kirchenmusikerin Julia Raasch (2020) und den Gitarristen Philipp Lang (2021). Der Preis wird an hochbegabte und sozial besonders engagierte Studierende vergeben. Die Gesellschaft der Freunde und Förderer unterstützt maßgeblich Studierende unserer Hochschule in schwierigen monetären Situationen.

Helfen Sie mit:

[www.musik-foerdern.de](http://www.musik-foerdern.de)

▶ **GEWONNEN**

Es ist eine unglaubliche Siegesserie: seit mehr als einem Jahrzehnt veranstaltet das MDR Sinfonieorchester gemeinsam mit den drei mitteldeutschen Musikhochschulen in Leipzig, Dresden und Weimar jährlich einen Dirigierwettbewerb. Beim 11. Dirigierwettbewerb der mitteldeutschen Musikhochschulen Anfang November in Leipzig waren zum elften Mal in Folge die Studierenden der „Weimarer Dirigentenschmiede“ auf den ersten Plätzen. Den 1. Preis gewann Friedrich Praetorius, Masterstudent der Dirigierklasse von Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Der 2. Preis ging an Tobias Meichsner, Bachelorstudent derselben Weimarer Dirigierklasse. Der 3. Platz ging nach Dresden. Die drei Gewinner werden am 2. Juni 2022 ein Preisträgerkonzert mit dem MDR Sinfonieorchester in der Weimarahalle dirigieren.

# Alumni



## Spectrum 2021



## Die Hochschule feiert, feiern Sie mit!

Franz Liszts Geburtstag am 22.10.2021 markierte den offiziellen Auftakt für ein fulminantes Festjahr zur Gründung unserer Hochschule vor 150 Jahren. Im Festjahr vom Oktober 2021 bis November 2022 präsentiert sich unsere Musikhochschule mit ihrem ganzen künstlerischen Facettenreichtum: vom Barockfest mit Alter Musik bis zu zeitgenössischen Klängen auf Akkordeons und aus Lautsprechern, von internationalen Wettbewerben und Meisterkursen hin zu Kooperationsprojekten mit der „Manhattan School of Music“ in New York oder einer klingenden Weimar-Woche auf der Expo in Dubai. Sinfoniekonzerte folgen auf Liederabende, Geburtstagskonzerte auf Klavieren zu vier Händen gehen kreativen Wochenenden für aktuelles Musiktheater voraus. Es gibt große Oper im Studiotheater, multimediale Projekte im Jenaer Zeiss-Planetarium und Bachs Weihnachtsoratorium mit Ton Koopman.

Aber auch ein Besuch Weimars über das Alumnitreffen hinaus wird sich 2022 in jedem Falle lohnen. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Besuch einer der vielen Jubiläumsveranstaltungen.

Das vollständige Programm finden Sie unter:  
[www.hfm-weimar.de/150](http://www.hfm-weimar.de/150)



Emeriti. Auf Prof. Minard folgte bereits ab 1. April 2021 Prof. Maximilian Marcoll. Der aus Lübeck stammende Komponist und Schlagwerker freute sich über seine neue Aufgabe: „Ich freue mich sehr darauf, die Studierenden bei ihrer Entwicklung zu eigenständigen Künstlerpersönlichkeiten zu unterstützen [...] Ein Kompositionsstudium ist ja vor allem auch eine Entdeckungsreise – im Idealfall für alle Beteiligten. Was die Stelle in Weimar für mich fachlich ganz besonders attraktiv macht, ist einerseits das Zusammendenken von elektroakustischer Komposition und Klangkunst, andererseits die Positionierung des Studios an sowohl der Musikhochschule als auch der Bauhaus-Universität Weimar, wodurch ein wunderbar freies Feld eröffnet wird.“ Ebenfalls neu an unserer Hochschule ist Prof. Dr. Anne Fritzen. Sie bekleidet seit 1. Oktober 2021 den Lehrstuhl für Musikpädagogik und Künstlerisch-Pädago-

## Endlich wieder – Weimarer Meisterkurse und Liszt-Wettbewerb lockten nach Weimar

Sehr große Freude bei Teilnehmer\*innen, Publikum und der Hochschule löste das Stattfinden der 61. Weimarer Meisterkurse aus. Mit großem Enthusiasmus nutzten alle Beteiligten das Stück „Normalität“, das der Sommer bot, und genossen die zahlreichen Angebote in vollen Zügen. 15 Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, unter ihnen die Stargeigerin Midori, der Kult-Akkordeonist Hugo Noth sowie die Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager, boten rund 150 Teilnehmenden aus aller Welt die gewohnt einzigartigen Bedingungen, um bei den Besten ihres Fachs zu lernen. Und auch das Publikum kam wieder voll auf seine Kosten. Zahlreiche Konzerte der Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, ihrer Meisterschülerinnen und Meisterschüler sowie einiger Debütant\*innen lockten vom 16. bis 31. Juli 2021 das sich nach meisterlicher

Ránki und Edit Klukon am 27. Oktober im Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth und der ersten Wertungsrunde, die ebenfalls in Bayreuth stattfand, zogen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Weimar um. Die internationale Jury unter dem Vorsitz der Weimarer Klavierprofessorin Gerlinde Otto sowie das interessierte Publikum bekam in den drei Wertungsrunden Einiges geboten. Schlussendlich fiel die Entscheidung beim umjubelten Finalkonzert mit der Weimarer Staatskapelle unter der Leitung von HfM-Alumnus Dominik Beykirch am 6. November in der Weimarahalle. Bei Nichtvergabe des ersten Preises sicherte sich der 21-jährige Japaner Shota Kaya den mit 8.000 Euro dotierten 2. Preis. Der mit 5.000 Euro honorierte dritte Preis wurde zweimal vergeben: an den 21-jährigen Ungarn Valentin Magyar und den 18-jährigen Dänen Rune Leicht Lund. Ab der zweiten

SPECTRUM 2021 SPECTRUM

Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ blickt die Hochschule in vier Veranstaltungen im Januar und Februar 2022 gemeinsam mit Expert\*innen und Zeitzeug\*innen auf ihre Geschichte. Die Festwoche rund um den 150. Hochschulgeburtstag am 24. Juni 2022 wird mit einem Geburtstagskonzert der Staatskapelle Weimar am 18. Juni eingeleitet. Die klangvolle Woche mündet in ein Festkonzert mit Hochschulorchester und Kammerchor am 23. Juni – sowie in ein zweites Festkonzert unter dem Titel „Franz Liszt arrangiert“ am 24. Juni. Teil dieser Woche wird auch unser nächstes großes Alumnitreffen sein. Am 23. Juni werden wir uns in guter Tradition wieder einen ganzen Tag treffen und austauschen können sowie am Abend das bereits erwähnte Festkonzert genießen.

## Wir sagen bye, bye und herzlich Willkommen

Auch in diesem Jahr musste sich die Hochschule wieder von einigen ihrer hochgeschätzten Professorinnen und Professoren verabschieden. So wechselte die Barockgeigerin Midori Seiler an die Folkwang Universität der Künste nach Essen. In den wohlverdienten (Un)ruhestand verabschiedeten sich der Tubist und Bläserkammermusiker Walter Hilgers und der Komponist Michael Obst. Auch die Professorin für Klavier und Jury-Vorsitzende des Internationalen FRANZ LISZT Klavierwettbewerbs Weimar-Bayreuth, Gerlinde Otto und Prof. Robin Minard, der seit 1997 die Professur für elektroakustische Komposition an der HfM und der Bauhaus-Universität Weimar innehatte, sind nun frisch gebackene

gische Ausbildung. An der Professur in Weimar reizt Anne Fritzen vor allem das Aufgabenprofil, bei dem es unter anderem auch um den Aufbau eines neuen grundständigen Studiengangs für Instrumental- und Gesangspädagogik geht. „Diese Aufgabe bietet spannende Gestaltungsspielräume, die sich gemeinsam mit Studierenden und Kolleg\*innen füllen lassen und eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, aktuelle Anforderungen an zukünftige Instrumental- und Gesangspädagog\*innen praxisnah in diesem Studiengang zu berücksichtigen“, sagt die neu berufene Professorin. Wir wünschen ihr und Prof. Marcoll einen guten Start und eine erfolgreiche Zeit in Weimar. Unseren Emeriti wünschen wir alles Gute, sagen Danke und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Musik sehndes Publikum. Abgerundet wurde das Konzertprogramm abermals von einer ganzen Reihe toller Musikfilme. Krönenden Abschluss fanden die Weimarer Meisterkurse bei die „Besten zum Schluss“ in der ausverkauften Weimarahalle. Als besondere Ehre konzertierten hier die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse als Solistinnen und Solisten gemeinsam mit der Jenaer Philharmonie unter der Leitung von Markus L. Frank.

Unter schon etwas „erschweren Bedingungen“ im Herbst konnte glücklicherweise auch der 10. Internationale FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar – Bayreuth ausgetragen werden. Nach dem Eröffnungskonzert des Wettbewerbs mit dem Klavierduo Dezső

Wertungsrunde waren alle teilnehmenden Pianistinnen und Pianisten auch im Livestream zu erleben.

Alumni Büro: Carsten Haft  
Tel.: 03643-555 265; [alumni@hfm-weimar.de](mailto:alumni@hfm-weimar.de)

Herausgeber: Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar  
Produktion: Abteilung Marketing | Redaktion: Carsten Haft | Gestaltung: Susanne Tutein  
Titelbild: Maik Schuck | Bildmaterial Innenteil: Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar